

## 81. Gott verheißt dir im Worte.

H. H. H. H. — H. H.

H. H. H. H.

1. Gott ver-heißt dir im Wor-te ein völ-li-ges Heil; wenn du  
 2. Ist auch ein-sam dein Pfad und ge-fahr-voll dein Stand, sei ge-  
 3. Uns-re Vie-ben sind drü-ben im himm-li-schen Heim, und sie  
 4. Wie-le Kin-der beim Hei-land am Thro-ne schon stehn, und sie  
 5. Der Pro-phe-ten und Mär-ty-rer strah-len-des Heer singt dem  
 6. Du und ich wer-den auch bei den Sel-gen einst sein, und wir

1. glaubst an den Sohn, ist Er-lö-sung dein Teil.  
 2. trost, denn der Hei-land hält fest bei-ne Hand!  
 3. sin-gen dies Lied dort mit fröh-li-chem Reim:  
 4. sin-gen ihm jauch-zend mit Zu-bel-ge-tön:  
 5. Hei-land dies Lied am Iri-stal-le-nen Meer:  
 6. stim-men im rau-schen-den Cho-re mit ein: } Hal-le-

1.—6. lu-ja, mein Gott hat er-löst aus der Not, ich bin

1.—6. frei, ich bin rein durch des Hei-lan-des Tod, Hei-lan-des Tod!